



510.00 Sankt Galler Stadtwerke: Allgemeines

**St.Gallen – Bildweierstrasse; Erneuerung der Wasser- und der Erdgasmitteldruckleitung und Neubau der erhöhten Erdgas-Niederdruckleitung in der Bildweierstrasse, Abschnitt Kräzernstrasse bis Mövenstrasse; Verpflichtungskredit**

**Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Projekt für die Erneuerung der Erdgas-Mitteldruckleitung in der Bildweierstrasse im Gesamtbetrag von CHF 378'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
  2. Das Projekt für den Neubau der erhöhten Erdgas-Niederdruckleitung in der Bildweierstrasse im Gesamtbetrag von CHF 259'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
  3. Das Projekt für die Erneuerung der Wasserverteilung in der Bildweierstrasse im Gesamtbetrag von CHF 342'000 wird gutgeheissen und, nach Abzug des Beitrages der GVA, zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 301'000 erteilt.
  4. Es wird festgestellt, dass die Beschlüsse 1 - 3 gemäss Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.
- 

**1 Veranlassung**

Auslöser für die umfangreiche Sanierung in der Bildweierstrasse ist die Erdgas-Mitteldruckleitung. Die alte Stahlleitung aus dem Jahre 1957 weist mehrere kleine Leckstellen auf. Insbesondere in Hinblick auf die Druckerhöhung im gesamten Mitteldrucknetz auf 5 bar ist die Sanierung dringend notwendig.



Die Erdgasverteilung im Niederdruckbereich kann mit einer neuen Verbindungsleitung die Gebiete Russen (DRA Russen) und Mövenstrasse (DRA Bildweiher) verknüpfen. Die Versorgungssicherheit erhöht sich somit, da die gekoppelten DRA's sich nun unterstützen. Fällt die eine Station aus, so kann die andere die gesamte Versorgung abdecken.

Im Zuge des Erdgas-Leitungsneubaus macht es Sinn, die Wasserleitung ebenfalls zu sanieren, obwohl noch kein zwingender Bedarf vorhanden ist.

Die Koordinationspartner haben keine Bedürfnisse angemeldet. Somit bauen die Sankt Galler Stadtwerke, Netz Gas und Wasser, in diesem Strassenabschnitt allein.

## **2 Projektbeschreibung**

### **2.1 Erdgas – Mitteldruckleitung**

Die heutige Erdgas – Mitteldruckleitung ist eine Mannesmann - Stahlleitung und stammt aus dem Jahre 1957. 2003 musste schon ein Leck repariert werden. Bei den bestehenden Siphons in diesem Abschnitt wird bei den regelmässigen Kontrollen jeweils ein Gasverlust festgestellt. Siphons werden im heutigen Netz nicht mehr benötigt, da das Erdgas „trocken“ ist, im Gegensatz zu früher. Es sammelt sich kein Wasser mehr an in den Tiefpunkten.

Die neue Polyethylenleitung (PE) 355/290 wird ausserhalb des Kreuzungsbereichs an die bestehende Stahlleitung mit Durchmesser 300 mm angeschlossen. Entlang der Bildweiherstrasse bis nach der Personenunterführung wird die Leitung in der Wiese vergraben. Danach liegt das Trassee in der nördlichen Strassenhälfte der Bildweiherstrasse. Die neue Leitung wird dann in die Mövenstrasse gezogen bis zur DRA Bildweiher. Die gesamte Länge von rund 280 m wird im offenen konventionellen Grabenbau erstellt.

### **2.2 Erhöhte Erdgas – Niederdruckleitung**

Das Russen-Quartier wird mit erhöhtem Erdgasniederdruck (40 mbar) ab der DRA Russen versorgt. Ebenso wird das Industrie-Quartier an der Mövenstrasse mit 40 mbar nur von der DRA Bildweiher gespeisen. Bis anhin sind beide Gebiete autonom ohne zweite Einspeisung. Mit dem Neubau der PE – Leitung 160/131 werden die Gebiete verbunden, was eine deutliche Verbesserung der Versorgung zur Folge hat. Die neue Leitung wird ausserhalb der Kreuzung in der Kräzernstrasse an die bestehende Stahlleitung mit Durchmesser 150 mm angeschlossen. Im selben Trassee wie die Mitteldruckleitung führt die Leitung in der Wiese vorbei an der Personenunterführung, dann in der Strasse weiter bis zur DRA Bildweiher. Gezeichnet wird mit einer Leitungslänge von rund 280 m.



## 2.3 Wasserverteilung

Im Zuge der Um- und Neulegung der Erdgasleitungen wird auch die Wasserverteilung aus dem Jahre 1972 saniert. Die Leitung hat in diesem Abschnitt noch keine Rohrbrüche aufzuweisen, doch stammt sie aus der ersten Generation Duktulgussleitung (DG), die schon immense Probleme verursacht hat. Dank einem Kombigraben (zweimal Erdgasleitung plus einmal Wasserleitung) können die Kosten tief gehalten werden.

Es wird dasselbe Trasse wie bei den Erdgasleitungen verwendet. Die neue PE 225/184 - Leitung schliesst in der Kreuzung Kräzernstrasse an die bestehende Duktulgussleitung mit Durchmesser 200 mm an und endet in der Bildweierstrasse Höhe Mövenstrasse. Ab dieser Kreuzung wird für die Quartierschliessung in die Mövenstrasse ein PE 160/131 weitergeführt. Somit werden rund 250 m PE 225/184 - Rohre und ca. 100 m PE 160/131 - Rohre verbaut.

## 3 Kostenzusammenstellung

### 3.1 Erdgas-Mitteldruckleitung

Projekt Nr. 4'030'500

Löhne	CHF	50'000	
Material	CHF	120'000	
Fremdleistungen	CHF	208'000	
<b>Total Erdgas-Mitteldruckleitung</b>			<b>CHF 378'000</b>

### 3.2 Erhöhte Erdgas-Niederdruckleitung

Projekt Nr. 4'030'499

Löhne	CHF	40'000	
Material	CHF	36'000	
Fremdleistungen	CHF	183'000	
<b>Total Erdgas-Niederdruckleitung</b>			<b>CHF 259'000</b>

### 3.3 Wasserverteilung

Projekt Nr. 4'020'617

Löhne	CHF	47'000	
Material	CHF	43'000	
Fremdleistungen	CHF	252'000	
Erlös (GVA)	CHF	-41'000	
<b>Total Wasserverteilung</b>			<b>CHF 301'000</b>



#### **4 Finanzierung**

Bei der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) wird ein Subventionsgesuch für das Wasserversorgungsprojekt eingereicht. In der obigen Kostenzusammenstellung wurde der gesamte GVA-Betrag von CHF 41'000 schon berücksichtigt und in Abzug gebracht.

Der Stadtpräsident:

Scheitlin

Der Stadtschreiber:

Linke

Beilage:

3 Planskizzen

